



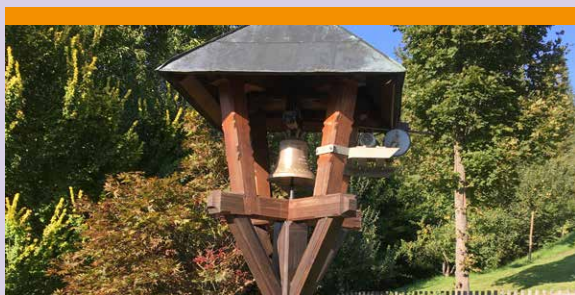
KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Juni – Juli 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
Jahreslosung 2023 | 1. Mose 16,13



Zum Monatsspruch Juli

„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“ Matthäus 5,44+45



Das ist ein extrem herausforderndes Wort. Jesus hat hier bewusst die Botschaft des Alten Testaments in ein neues Licht gestellt. Auch im Gesetz des Mose sollte man gerecht und großzügig mit dem Feind umgehen; aber es gab eben auch Aussagen des Hasses und der Rache. Doch nun steht hier die Liebe zum Feind. Ist das nicht eine Überforderung? **Liebe** ist hier wohl kaum gefühlsmäßig zu verstehen. Hier ist gemeint, jeden Menschen mit den Augen Gottes zu sehen, als **SEIN** Geschöpf. Wer ist nun der Feind? Da kann man in die große Politik gehen: Wir Europäer werden zumindest von der russischen Führung zu Feinden erklärt, ob wir das wollen oder nicht. Unabhängig davon ist es unsere Aufgabe für die zu beten, die Krieg anfangen, die uns als Feinde sehen. Wir sollen eben nicht Gedanken des Hasses aufkommen lassen. Das praktizieren wir zum Beispiel bei unseren derzeitigen Friedensgebeten. Wir segnen die, die uns zu Feinden erklärt haben! Nicht immer fällt uns das leicht. Aber es ist ein Gebot

Jesu! Oft richtet sich der Hass in der Gesellschaft auch auf die, welche **uns** regieren. Das mag auch seine Gründe haben. Trotzdem sind wir auch hier zum Gebet **für** die Verantwortungsträger aufgerufen. Und wenn ich **für** Menschen bete, sie sogar im Gebet segne, dann kann ich sie nicht gleichzeitig hassen. Noch schwerer wiegen diese Worte aber dann, wenn ich ganz hautnah und direkt von Hass betroffen bin. Wenn die Bombe **mein** Haus zerstört hat, wenn die Gewalttat einen Angehörigen von **mir** betroffen hat, wenn **ich** ständig den verletzenden Worten oder den übergriffigen Handlungen dieser Menschen ausgesetzt bin, wenn ich wegen meiner Meinung, meines Glaubens diskriminiert oder gar verfolgt werde. Die Bibel lässt ja sogar die Hass- und Rachegeanken zu. Und auch Jesus will uns nicht überfordern. Er macht aber deutlich: Hass macht dich krank, führt zur Verbitterung undengt dein Leben ein. Ich will dich darum befreien und dir die Kraft zur Vergebung geben, zur Versöhnung, ja zur Liebe des Feindes. Das schaffe ich nicht von mir aus. Aber es gibt viele beeindruckende Zeugnisse von Menschen, die allen Grund zu Hass- und Rachegeanken hatten. Aber durch die Liebe Jesu wurden sie befähigt, denen in Liebe zu begegnen, die ihnen Unrecht getan haben. Das schließt keineswegs den Einsatz für Ge-

rechtigkeit und gegen Unrecht aus! Aber ich muss mich nicht von Hass- und Rachedgedanken leiten lassen, sondern von der Liebe Jesu, die mir die Kraft gibt, auch für Feinde und Verfolger zu beten! *Es grüßt Sie herzlich, zusammen mit den Kirchenvorständen und den Mitarbeitern,*
Ihr Pfarrer Martin Seltmann



Sommerfarben

Überall auf Fensterbänken, in hängenden Ampeln oder Kübeln an den Eingängen von Häusern und Gärten leuchten uns jetzt die farbenfrohen Blüten unzähliger Sommerpflanzen entgegen. Sie bringen in der Regel keine Früchte, die wir essen können. Aber sie erfreuen unsere Herzen und sie sind Beispiele von Gottes genialer Schöpfung. Selbst Jesus Christus hat Blumen nicht übersehen. In seiner Bergpredigt Matthäus 5-7, mitten in der Natur, fordert er uns sogar auf, die Lilien anzusehen: „Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen. Sie sorgen nicht. Gott hat sie gekleidet ohne ihr Zutun. Selbst König Salomo kommt mit seiner festlichsten Kleidung an

ihre Herrlichkeit nicht heran. Darum sollt auch ihr euch nicht um euer Essen, euer Trinken und eure Kleidung sorgen. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles bedürft.“ Und dann sagt Jesus den Zuhörern damals genau wie uns heute eine herausfordernde Verheißung: **„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“** Matthäus 6,33

Christine Bräuer

Liebe Leser unseres Kirchenblattes,

mit dem Johannistag erreichen wir die Höhe eines Jahres und sind mitten im Sommer angelangt. Einige Höhepunkte bereichern im Juni unser Gemeindeleben: die traditionellen Jubelkonfirmationen, in Jöhstadt eine beschwingte Blockflötenmusik und ein sommerliches Helferfest. In Grumbach feiert der Posaunenchor Ende Juni sein 70jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst als Höhepunkt. Im Juli beginnen die Ferien und damit für viele der langersehnte Urlaub. Wir wünschen allen, Klein und Groß, frohe und gesegnete Sommertage. **Hier vor Ort laden wir in den Sommerferien zu den Sonntags-Gottesdiensten ein, zu denen wir uns abwechselnd um 10:00 Uhr in der Jöhstädter oder Grumbacher Kirche zusammenfinden.**

Jubelkonfirmation

So, 11. Juni

10:00 Uhr Jöhstadt

14:00 Uhr Grumbach

Es ist nach wie vor in unseren Gemeinden eine gute Tradition: Zum Tag des eigenen Konfirmationsjubiläums sich mit anderen aus einem Jahrgang nach vielleicht längerer Zeit wieder zu treffen. Dabei stehen als Mittelpunkt diese beiden Gottesdienste, um für den weiteren Lebensweg eingesegnet zu werden.

Tauferinnerung 2023

So, 18. Juni

10:00 Uhr

Grumbach



In diesem Gottesdienst begehen wir in Grumbach die Tauferinnerung für Kinder, die zwischen Januar und Juni ihren Tauftag haben. Diese Kinder erhalten dazu eine Extra-Einladung. Nach der Tauferinnerung gehen wir zum Kindergottesdienst ins Pfarrhaus.

Blockflötenmusik rund ums Kirchenjahr

So, 18. Juni,

17:00 Uhr Jöhstadt

In der Jöhstädter St. Salvatorkirche erklingen Lieder und Musik aus verschiedenen Stilepochen.

Ausführende:

Der Flötenkreis Königswalde

Lotte Melzer-Orgel

Leitung:

Andreas Rockstroh

Die Kollekte am Ausgang ist für die Erhaltung und Reinigung der Orgel bestimmt!

Zu dieser Veranstaltung wird recht herzlich eingeladen!

Johannistag

Sa, 24. Juni

18:00 Uhr Schmalzgrube

19:30 Uhr Grumbach

19:30 Uhr Jöhstadt

Der Name Johannistag geht auf Johannes dem Täufer zurück, dem Wegbereiter von Jesus Christus. Johannes sagte deshalb von sich: „*Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.*“ Deshalb liegt dieser Tag auf der Höhe eines Jahres. Wir laden jeweils zu einer Andacht auf den sommerlichen Friedhöfen unserer Orte ein.

Festgottesdienst

Posaunenchorjubiläum

So, 25. Juni

10:00 Uhr Grumbach

Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen des Jubiläums vom Grumbacher Posaunenchor. Werner Schöneich hat diesen Posaunenchor vor 70 Jahren mit gegründet. Bis heute ist

der Chor in zahlreichen Gottesdiensten und Veranstaltungen für uns zur großen Freude zu hören. Ganz konkret wird in diesem Jahr die Johannisdacht in Schmalzgrube am 24. Juni von den Posaunen ausgestaltet. Im Festgottesdienst am Sonntag übernimmt Stefan Hoffmann die musikalische Leitung. Pfarrer Martin Seltmann hält die Predigt. Im Anschluss daran sind alle Gottesdienstbesucher zum Mittagessen eingeladen. Es wird eine Gulaschkanone bestellt, in der vor Ort gekocht wird.



Für die nächste Ausstellung in der Galerie im Pfarrhaus Jöhstadt dürfen wir allen Kunstinteressierten die Werke des in der Region und darüber hinaus bekannten Bildhauers **Friedhelm Schelter aus Königswalde** präsentieren. Populär sind seine Figuren des Annaberger Krippenweges in der

Bergkirche und weitere in Einrichtungen der Stadt Annaberg-Buchholz. Unsere Auswahl möchte aber bewusst eine breitere Sicht auf das vielseitige Schaffen von Friedhelm Schelter bieten.



Die Arbeiten zeigen neben seinem klassischen traditionsverbundenen Stil auch seine Experimentierfreude, seine Suche zu neuen Ausdrucksformen. Erstmals kann die Ausstellung dankenswerter Weise durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert und ermöglicht werden. Nach der **Eröffnung am 1. Juli 2023 um 15:00 Uhr** wird diese Schau bis zum 27. August 2023 zu sehen sein.

Ihr Galerieteam

Die Galerie ist Mittwoch und Samstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und nach den Gottesdiensten geöffnet.

Bis Ende Mai konnte in der Pfarrhausgalerie in Jöhstadt in schönen hellen Räumen meine Ausstellung betrachtet werden. Herzlichen Dank für die Gestaltung der Eröffnungsstunde am 1. April 2023.

Danke der Kirchgemeinde. Danke für die Wünsche des Bürgermeisters aus Königswalde, Herrn R. Wähner.

Danke für die Musik von Herrn Kantor A. Rockstroh.

Danke für die Arbeitsgruppe der Ausstellungen unter der Leitung von Herrn Roland Buschmann aus Streckewalde. Danke für die vielen Besucher, besonders die ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die guten Gespräche.

Karlheinz Fischer, Mai 2023



Aus den Kirchenvorständen

Frühjahrsputz in unseren Kirchen

Ein großes Dankeschön geht an alle, die in unseren Kirchen vor Ostern für neue Sauberkeit gesorgt haben. In Grumbach gab es nach erfolgreicher Arbeit für die jungen Leute den Ausblick vom Kirchturm über unser Dorf als „Belohnung“ dazu.



Zukunft unserer Pfarrstelle

Im September werden endgültige Entscheidungen betreffend der Pfarrstelle Jöhstadt/Grumbach getroffen.

Bitte nehmt die Frage, wie es mit unseren Gemeinden weitergeht, was Gottes Plan mit uns ist, mit ins Gebet!

Einsegnung der beiden Neuen im Kirchenvorstand

Patricia Friedel und Constanze Körner wurden für den Jöhstädter Kirchenvorstand nachberufen. Beide werden im

Gottesdienst am 11. Juni 2023

für diesen wichtigen Dienst eingegesenet. Wir danken ihnen für ihre Bereitschaft dazu und wünschen ihnen einen gesegneten Dienst.

In diesem Gottesdienst wird ein **neues Mitglied** in unsere Jöhstädter Kirchgemeinde **aufgenommen**. Auch das ist Grund zu großer Freude.

Neuer Teppich im Altarraum

Wir möchten uns ganz herzlich bei den anonymen Spenderinnen des neuen Teppichs im Altarraum der Jöhstädter Kirche bedanken. Unser alter Teppich war schon mächtig verschlissen und umso mehr freuen wir uns über dieses neue Schmuckstück, welches so unverhofft und plötzlich seinen Platz vor dem Altar gefunden hat.

Kirchenvorstand Jöhstadt

Einladung zum Helferfest in Jöhstadt



In unseren beiden Kirchgemeinden gibt es viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. In Jöhstadt allein sind das über 100 Gemeindeglieder, die ehrenamtlich einen oder mehrere Dienste ganz regelmäßig übernehmen. Sicher werde ich es nicht schaffen, alle Dienste aufzuzählen, aber einige möchte ich stellvertretend nennen.

Da gibt es Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor und Bläserinnen und Bläser im Posauenchor, die ihre Stimmen und Instrumente zu Gottes Lob und unserer Freude erschallen lassen. Es gibt Frauen und Männer, die dafür sorgen, dass unser Kirchenblatt mit Inhalt gefüllt wird, dass es von der Druckerei abgeholt wird und dann in unseren Briefkästen landet. Es gibt ein Team, das täglich unsere Kirchturmuhre aufzieht, damit sie nicht stehen bleibt und ein Reinigungsteam, das vor jedem Gottesdienst die Kirche bzw. das Gemeindehaus reinigt. Es gibt ganz fleißige Helferinnen und Helfer, die dafür sorgen, dass jede Woche frische Blumen am Altar stehen, dass bei Festen die Kirche besonders geschmückt ist, dass bei Konfirmation, Jubelkonfirmation oder zu Pfingsten die richtige Anzahl an Stühlen im Altarraum platziert wird und dass wir zu Weihnachten einen wunderschön ge-

schmückten Weihnachtsbaum bestaunen dürfen. Auch der Gottesdienst würde nicht ohne die vielen Helferinnen und Helfer in der jetzigen Form durchführbar sein. Die Kirche muss abgeschlossen und beheizt werden, die Liedtafeln müssen mit den richtigen Liedern versehen werden, Kerzen müssen entzündet werden und Kollekten gezählt. Selbst im Kriegsopferbuch im Turm unserer Kirche werden jede Woche die entsprechenden Seiten aufgeschlagen. Im Gottesdienst erleben wir unsere Lektorinnen und Lektoren und auch für das Abendmahl stehen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereit. In der Weihnachtszeit erfreuen wir uns an den Krippen- und Mettenspielen und sind dankbar für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die hier schon lange vor Weihnachten für eine gute Aufführung proben. Unsere Schaukästen werden ehrenamtlich mit den neusten Informationen gefüllt. Sicher hat auch so manche ehrenamtlich geschriebene und ausgeteilte Geburtstagskarte für Freude gesorgt. Es gibt Gemeindeglieder, die uns bei Baumaßnahmen unterstützen und welche, die ausgefallene Glühbirnen nicht nur in den Leuchtern, sondern auch bei der Weihnachtsbeleuchtung der Kirche erneuern. Es gibt Helferinnen und Helfer in unseren

Gemeindekreisen und bei unserer Galerie. Dann sind es noch unsere Kirchvorsteher und Kirchvorsteherinnen, die ehrenamtlich viel Zeit und Mühe investieren und deren zahlreiche Aufgaben hier gar nicht aufgezählt werden sollen. **DANKE an Euch alle, die Ihr mit Eurer Zeit, Eurer Kraft, Euren Ideen und Eurem Engagement Gemeindeleben in Jöhstadt und natürlich auch in Grumbach erst möglich macht.**

Um das DANKE einmal ganz bewusst auszudrücken, ist es eine gute Tradition geworden, dass im Januar alle Ehrenamtler zu einem Helferfest eingeladen werden. Leider musste unser gemeinsames Helferfest in diesem Januar kurzfristig abgesagt werden. Die Grumbacher haben sich danach nochmal für die Variante eines kleinen Geschenkes entschieden. Wir Jöhstädter sind mutig und wollen einen zweiten Anlauf starten. Deshalb laden wir alle Jöhstädter Helferinnen und Helfer unserer Kirchgemeinde **am Freitag, dem 30. Juni 2023, um 17:00 Uhr zu einem kleinen Grillfest in den Jöhstädter Pfarrgarten ein.** Es wird keine weitere persönliche Einladung in den Briefkasten kommen. Wir würden uns freuen, möglichst viele von Euch Ehrenamtlern dort zu sehen.

Isabel Kreher

im Namen des Kirchenvorstandes

Rückblick



Konfirmation am 23. April 2023 in der St. Salvatorkirche in Jöhstadt



Konfirmation am 23. April 2023 in der St. Margarethenkirche in Grumbach

Ausblick

Andacht zum Schulanfang
Sa, 19. August
12:30 Uhr Grumbach



Konfirmanden neue Klasse 7

Nach den Sommerferien beginnt für einen neuen Jahrgang der Konfirmandenunterricht. Die meisten werden dann die 7. Klasse anfangen. Deshalb erhalten alle, die zu unseren Kirchgemeinden gehören, dafür eine Einladung. Alles Wichtige für den Beginn der Konfizeit steht in diesen Briefen. Im Juni wird es außerdem einen Infoabend mit Pfarrer Rüger geben. Auch die, die noch nicht getauft sind, können sich für die Konfizeit anmelden. Ist keine Einladung angekommen, bitten wir, sich in den Kanzleien oder bei den bekannten Mitarbeitern zu melden.

Monatsspruch Juni:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
1. Mose 27,28

04.06. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD	S 10:00 Uhr AGD	
11.06. 1. So. n. Trinitatis	J 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Jubel- konfirmation und KIGO Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit	G 14:00 Uhr Festgottesdienst mit Jubel- konfirmation Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit	
18.06. 2. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit Taufe, Tauferinne- rung und KIGO	
24.06. Johannistag	S 18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof	G 19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof	J 19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof
25.06. 3. So. n. Trinitatis	G 10:00 Uhr Gottesdienst zum Posaunenchorjubiläum und KIGO Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit		

AGD – Abendmahlgottesdienst | PGD – Predigtgottesdienst

FGD – Familiengottesdienst | KIGO – Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

R - Regional

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch Juli:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vater im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45

02.07. 4. So. n. Trinitatis	S 08:30 Uhr PGD	J 10:00 AGD mit KIGO
09.07. 5. So. n. Trinitatis	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Arbeitslosenarbeit	
16.07. 6. So. n. Trinitatis	J 10:00 Uhr PGD	
23.07. 7. So. n. Trinitatis	G 10:00 Uhr PGD Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchl. Gebäude	
30.07. 8. So. n. Trinitatis	J 10:00 Uhr PGD	
06.08. 9. So. n. Trinitatis	G 10:00 Uhr PGD	
13.08. 10. So. n. Trinitatis	J 10:00 Uhr AGD Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke	
19.08. Schulanfang	G 12:30 Uhr Andacht zum Schulanfang	

Die Gottesdienste vom 09. Juli bis 13. August feiern wir gemeinsam.

Wichtige Informationen

Die Hauptvertretung während der Pfarrvakanz hat Pfarrer Martin Seltmann aus Königswalde. Seine Telefonnummer und die Mailadresse stehen unter Kontakte auf den letzten Seiten. Frau Winter in unseren Pfarrämtern vermittelt ebenfalls Termine mit Pfarrer Seltmann.

Pfarrer i.R. Hans-Günter Schubert hielt nun schon viele Gottesdienste in unseren Gemeinden. Wer ein Gespräch mit ihm wünscht, kann über die Pfarrämter einen Termin mit ihm vereinbaren lassen.

Während der Pfarrvakanz wird sehr darum gebeten, **Taufen, Trauungen und Einsegnungen zu Traujubiläen** mindestens vier Monate im Voraus in den jeweiligen Pfarrämtern anzumelden, damit ein für beide Seiten passender Termin gefunden werden kann. Eine spätere Absage ist nicht so schwierig wie eine sehr kurzfristige Planung. Weil etliche Pfarrstellen im Umkreis vakant sind, ist die Vertretungsplanung nicht einfach, vor allem wenn es die Ferienzeiten betrifft.

Außerdem ist es wichtig, sich in den Aushängen der Schaukästen unserer Kirchgemeinden über Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren, weil sich durch die Pfarrvakanz durchaus kurzfristige Änderungen ergeben können.

Wer aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu unseren Gottesdiensten kommen kann und das **Abendmahl** erhalten möchte, kann das in unseren Kanzleien melden. Pfarrer Seltmann oder Pfarrer Schubert kommen dann zum Hausabendmahl in die Häuser. Auch ein Krankenbesuch oder ein anderer Besuch, zum Beispiel bei einem besonderen seelsorgerlichen Anliegen, übernehmen die Pfarrer gern. Wir ermutigen ausdrücklich dazu, sich zu melden.

Hier noch ein besonderer Hinweis: Als Gemeinden wollen wir Anteil nehmen an Freude und Leid unserer Gemeindeglieder. Gebetsanliegen können gerne in den Pfarrämtern gemeldet werden. Ob Dankbarkeit über neue Erdenbürger oder Ehejubiläen, Fürbitte bei Krankheit, Trost bei Verlusten oder innere Heilung. Im Fürbittgebet im sonntäglichen Gottesdienst kann die Gemeinde gemeinsam alles vor Gott bringen. Außerdem können Gebetsanliegen in die Kollektenkiste für Bauaufgaben eingeworfen werden. Die Gebetsanliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wer öffentliche Fürbitte im Gottesdienst wünscht, bitte entsprechend kennzeichnen oder einfach den Kirchenvorstand ansprechen oder im Pfarramt melden.



Der Herr segne die Tage deiner Woche,
er sei dir Kraft und Quelle,
damit du stark bleibst
und frisch ins Leben trittst.

Er segne dich mit der Lebendigkeit des Wassers,
damit du aufblühst
und anderen zur Quelle werden kannst.

Aus „Alles hat seine Zeit“ 2023

Ein Blick in unsere Region

Gebet

für unsere Region und unseren Ort

Montag, 12. Juni
19:00 Uhr Betsaal Streckewalde

Montag, 24. Juli
19:00 Uhr Gemeinderaum Schmalzgrube



Getauft wurde

Lena Bräuer aus Jöhstadt

Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn. 1. Samuel 2,1

Konfirmiert wurden am So, 23. April 2023

Madlin Hofmann und Tillmann Buhler aus Jöhstadt

Nora Müller aus Grumbach

Stella Bräuer und Paul Köhler aus Neugrumbach

Der Herr, der gütig ist, wolle gnädig sein allen, die ihr Herz darauf richten, Gott zu suchen. 2. Chronik 30,18-19

Zur Goldenen Hochzeit wurden gesegnet

Gerda und Günter Baumann aus Jöhstadt

Barbara und Gerd Ebert aus Jöhstadt

Das ist der Herr, auf den wir hofften; lasst uns jubeln und fröhlich sein über sein Heil. Jesaja 25,9

Kirchlich bestattet wurden

Herr Heinz Geduhn aus Oelsnitz/Vogtland im Alter von 94 Jahren

Herr Klaus Richter aus Jöhstadt im Alter von 81 Jahren

Frau Pia Beyer, geb. Löser aus Schmalzgrube im Alter von 58 Jahren

Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre. Psalm 62,8

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	04.06.	19:30 Uhr	
Sonntag	11.06.	14:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
Sonntag	18.06.	19:30 Uhr	
Sonntag	25.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Posaunenchorjubiläum
Sonntag	02.07.	19:30 Uhr	
Sonntag	09.07.	14:45 Uhr	
Sonntag	16.07.	14:45 Uhr	Gartenfest
Sonntag	23.07.	14:45 Uhr	
Sonntag	30.07.	19:30 Uhr	

Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	15.06.	19:30 Uhr	mit Daniel Seng
Donnerstag	22.06.	19:00 Uhr	
Mittwoch	28.06.	19:00 Uhr	
Donnerstag	13.07.	19:00 Uhr	
Donnerstag	20.07.	19:00 Uhr	
Donnerstag	27.07.	19:00 Uhr	

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	08.06.	19:30 Uhr	
Samstag	10.06.	14.30 Uhr	Frauennachmittag in Crottendorf
Donnerstag	06.07.	19:30 Uhr	



Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kurrende	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre (außer in den Ferien)

Klasse 1 – 4	mittwochs	13:45 Uhr
Klasse 5 – 6	mittwochs	15:45 Uhr

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	mittwochs (14-tägig)	16:30 Uhr
----------	----------------------	-----------

Junge Gemeinde

Jugendtreff Jöhstadt	freitags (14-tägig)	19:00 Uhr
Mildenau	freitags	19:30 Uhr
Königswalde	dienstags: Lobpreis	18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports	17:00 Uhr
Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 06.06., 04.07.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 07.06., 05.07.	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	nach Vereinbarung	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September
ist am 03. Juli 2023.**

Grumbach

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt	19:30 Uhr
Kurrende	freitags	17:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 20.06., 18.07.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 29.06., 10.08.	19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis (außer in den Ferien)

Klasse 1 – 4	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 5 – 6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	mittwochs (14-tägig)	16:30 Uhr
----------	----------------------	-----------

Junge Gemeinde

Jugendtreff Jöhstadt	freitags (14-tägig)	19:00 Uhr
Mildenau	freitags	19:30 Uhr
Königswalde	dienstags: Lobpreis	18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports	17:00 Uhr
Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Forellenhof Schmalzgrube	Mittwoch 21.06., 19.07.	09:00 Uhr
--------------------------	----------------------------	-----------

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 2227 | Fax: 037343 88203

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr – **NEU**

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 037343 849951 | 0151 11038073

E-Mail: Andreas.Rockstroh@evlks.de

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.

Tel.: 037342 149700

Fax: 037342 14848

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343 849951 | 0151 11038073*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 2468 | Fax: 037343 169818

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Gabriele Pomp, Ronny Graubner, Ehrenfried Hutschig und dem Galerieteam sowie den Konfirmandenfamilien.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Steffen Hahn, Benjamin Bach, Familie Dietel

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt.

Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden. Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an. Siehe auch auf Seite 9 dieses Kirchenblattes.



Glockenweihe auf dem Jöhstädter Friedhof

Ein buntes Bild bot sich dem Besucher am 07. Mai 2023 auf dem Jöhstädter Friedhof. An diesem Nachmittag wurde die Bergmanns- und Friedhofsglocke samt Glockenträger feierlich geweiht. Pfarrer Seltmann und Pfarrer Schubert leiteten diesen außergewöhnlichen Gottesdienst. Der Bergmännische Musikverein und der Posaunenchor gestalteten ihn musikalisch aus. Auch die Berg-, Knapp- und Brüderschaft war vertreten. Herr Baumann als Vertreter der Bergleute und Mitinitiator sowie Pfarrer Seltmann als Vertreter der Kirche haben die Glocke zum Schwingen und Läuten gebracht. Die Glocke ist nämlich zugleich eine Bergmanns- und Friedhofsglocke.

Ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Feuerwehr rundete diesen Nachmittag ab.

Ein großer Dank geht an alle, die das Projekt „Friedhofsglocke“ in jeglicher Art unterstützt haben.

Es war ein gesegneter Tag.

Kirchenvorstand Jöhstadt